



Und los geht's! Lina Baur (links) und Martina Cipriano beim Start.



Jaden Landtwing (links) und Noah Suppiger waren nach dem Zieleinlauf sehr zufrieden.

Orientierungslauf

Auf Postensuche am Scool-Cup Zug

80 Baarer Teams machten sich in Walchwil auf den Weg. Ausdauer und ein guter Orientierungssinn waren dabei gefragt.

Patrick Caplazi

Im vergangenen Jahr wurde die kantonale Schulmeisterschaft im Orientierungslauf in Hagendorn durchgeführt, dieses Jahr war erstmals Walchwil an der Reihe. Rund 1000 Zuger Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse gingen – begleitet von ihren Lehrpersonen – am Dienstag, 17. Mai, an den Start. 400 Zweier- oder Dreier-Teams, davon 80 aus Baar, starteten über den ganzen Tag verteilt ihren zugeeilten Orientierungslauf (OL). Ausgehend von der Schule Walchwil versuchten sie, die OL-Posten möglichst schnell anzulaufen.

Unterstützt vom Amt für Sport des Kantons Zug, von Scool, einer Organisation des Schweizerischen OL-Verbandes, sowie von weiteren Sponsoren führte die Orientierungslauf-Vereinigung OLV Zug diesen Anlass mit rund 25 Helferinnen und Helfern durch. Siri Suter, Tino Polsini und Vera Moser vom Schweizer OL-Elite-B- und Juniorinnen-Kader gaben den startenden Kindern und Jugendlichen wertvolle Tipps für den Lauf mit.

So bereiteten sich Baarer Kinder auf den OL vor

Zu den vielen Baarer Teams zählten auch Dorf- und Schülerelemente der Primarklasse 5b von Lehrerin Monika Zimmermann Meyer. Jaden Landtwing und Noah Suppiger bildeten eines der Teams. «Wir wussten bereits, wie ein OL funktioniert, aber

noch nicht im Detail», so Jaden vor dem Start. Und er weiss: «Wir müssen uns aufs Atmen konzentrieren, damit wir kein Seitenstechen bekommen.» Noah hat sich sogar vorbereitet: «Am Sonntag kamen meine Mutter und ich hierher und schauten uns die Lage rund um das Schulhaus an.» Lina Baur

«Es ging erstaunlicherweise sehr gut. Wir fanden alle Posten beim ersten Versuch.»

Noah Suppiger (11), Schüler der Klasse 5b, Schule Dorf- und Schülerelemente

war vor dem Start etwas aufgeregt: «Ich bin schon leicht nervös, aber das gehört dazu. Wir wollen gewinnen.» Die Klas-

se 5b übte vor einer Woche in Inwil: «Unsere Lehrerin steckte einen OL mit Posten aus und wir mussten sie mit Karten suchen», so Martina Cipriano. Die Schülerin spricht an, was viele befürchten: «Dass wir uns verlaufen könnten und die Karte falsch deuten, da wir uns hier nicht so gut auskennen. Ziel ist es zu gewinnen, aber das wird schwierig mit so vielen Kindern.»

Erfolgreiche Teilnahmen am Scool-Cup Zug

«Es ging erstaunlicherweise sehr gut. Wir fanden alle Posten beim ersten Versuch», freute sich Noah nach dem Zieleinlauf, erschöpft, aber glücklich. Auch Jaden schwitzte ordentlich, doch strahlten seine Augen: «Ich bin stolz.» Auch die Mädchen zeigten eine gute Leistung. Lina freut sich im Ziel: «Wir sind sehr zufrieden.

Bei drei Posten verloren wir zwar Zeit, da wir die Orientierung verloren. Doch insgesamt lief es gut.» Auch die Baarer Laufleiterin Silvia Binzegger ist mit dem Tag zufrieden: «Die Gemeinde Walchwil hat uns für den Scool-Cup Zug ein sehr geeignetes Wettkampfbereich geboten.»

Rangliste

Die Rangliste gibt es im Internet. Entweder nach Scool-Cup Zug suchen oder diesen QR-Code benutzen:

